

Aufgaben

Der Inklusionsbeirat ist Ansprechpartner und Interessenvertretung aller in Siegen lebenden Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung.

Er setzt sich für Selbstbestimmung und Inklusion in allen Lebensbereichen ein. Besonders wichtig sind die Bereiche:

- barrierefreies Leben und Bauen
- Arbeit und Ausbildung
- Erziehung und Bildung
- Freizeit und Sport
- Teilhabe
- Selbständigkeit
- Mobilität und Verkehr
- Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

Ziel ist eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle in Siegen lebenden Menschen.

Der Inklusionsbeirat unterstützt die kommunalen Gremien bei Planungen und Entscheidungen.

Alle Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Anliegen und Fragen an den Beirat wenden.

Kontakt

Vorsitzende:

Nicole Scherzberg

E-Mail: inklusion-scherzberg@web.de

Stellvertretender Vorsitzender:

Ulrich Neus

E-Mail: inklusion-neus@web.de

Geschäftsstelle:

Beauftragte und Beiräte
der Universitätsstadt Siegen
Weidenauer Straße 158-160
57076 Siegen

Telefon: 0271 404-2202

E-Mail: g.wiecker@siegen.de

Beauftragte für Menschen mit Behinderung

Monica Massenhove

Telefon: 0271 404-2247

E-Mail: m.massenhove@siegen.de

www.siegen.de/inklusionsbeirat



Stand: März 2025



INKLUSIONSBEIRAT

der Stadt
Siegen



Fakten

Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

[Grundgesetz der BRD, Artikel 3 (3)]

Im Jahr 2009 hat die Bundesrepublik Deutschland die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) unterzeichnet.

Seitdem ist die UN-BRK bei uns geltendes Recht und muss von allen staatlichen Stellen umgesetzt werden.

Die Rechte der Menschen mit Behinderung müssen geachtet, gewährleistet und geschützt werden.

Die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen und die Beseitigung von Barrieren jeglicher Art, ist Aufgabe der Kommunen.

In Siegen leben über 21.000 Menschen mit einer anerkannten Schwerbehinderung.

Inklusionsbeirat und AG-Begegnung

**Vielfalt stärken:
Behinderung als Bereicherung!**

Der Inklusionsbeirat ist seit 2010 ein politisches Gremium der Universitätsstadt Siegen und damit ein Teil der durch die UN-BRK eingeforderte gesellschaftliche und politische Teilhabe.

Der Beirat vertritt und berät in den städtischen Ausschüssen und Gremien die Interessen der Menschen mit Behinderung.

Alle fünf Jahre wird der Beirat aufgrund einer Vorschlagsliste, vom Rat der Universitätsstadt Siegen, gewählt. Insgesamt gibt es 13 gewählte Mitglieder. Es ist festgelegt, dass die Mitglieder des Inklusionsbeirates mindestens eine Behinderung von 30% nachweisen oder sind Vertretende aus Organisation der Behindertenhilfe, Rehabilitation und Teilhabe. Die Sitzungen des Beirates sind öffentlich und finden in der Regel alle zwei Monate, im großen Sitzungssaal des Rathauses Geisweid statt.

Alle Beiratsmitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Der Beirat arbeitet eng mit der behindertenbeauftragten Person und der Arbeitsgemeinschaft Begegnung zusammen.

In der Arbeitsgemeinschaft-Begegnung (AG-Begegnung) treffen sich Menschen mit Behinderung. Vertretende aus der Selbsthilfe, Behindertenhilfe, Rehabilitation und Teilhabe sowie interessierte Personen aus dem gesamten Kreis Siegen-Wittgenstein.

Näheres zum Inklusionsbeirat und zur AG-Begegnung finden Sie unter: **www.siegen.de/inklusionsbeirat**

Die Sitzungen werden in Gebärdenspracheübersetzt. Eine induktive Höranlage ist vorhanden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen!